

449807-2026 - Iomaíocht

An Ghearmáin – Load-bearing structure design services – 71327000-6 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

OJ S 124/2026 01/07/2026

Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras

Seirbhísí

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

R-phost: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Údarás áitiúil

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Seirbhísí poiblí ginearálta

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: 71327000-6 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Cur síos: 71327000-6 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Aitheantóir an nós imeachta: aba77a8c-4ec8-410d-a69e-7fdf3901c881

Aitheantóir inmheánach: H 12333 TNW 2026 VgV

An cineál nós imeachta: Idirbheartaíocht lena mbaineann foilsiú roimh ré glao ar iomaíocht / iomaíocht lena mbaineann idirbheartaíocht

Tá an nós imeachta á bhrostú: níl

Príomhghnéithe an nós imeachta: Folgende Leitungen sollen beauftragt werden: Leistungen der Tragwerksplanung ab Leistungsphase 1 sowie optional stufenweise bis Leistungsphase 6; optionale Besondere Leistungen gemäß der spezifischen Leistungspflichten und der Angebots- und Vertragsunterlagen: 1) Bauakten- / Aktenrecherche – Pauschal; 2) Bestandsaufnahme & Ergänzung der Bestandszeichnungen. - Überprüfung, Anpassung und Ergänzung der überreichten dwg-Pläne mit allen notwendigen für das Planen und Bauen relevanten Informationen (z.B. Fassade, BRH, Keller, Ansichten...) – Pauschal; 3) Einarbeitung der aktuellen Baumaßnahme in die Bestands- und Planungsunterlagen (Fertigstellung November 2026) zum sicheren Weiterbetrieb und Wiedernutzbar-machung von Räumen bis zur Komplettsanierung (s. auch Aufgabenstellung und Prüfvermerk vom 19.07.2024 in Höhe von ca. 1.741.000 € brutto. Berücksichtigung der durchgeführten Baumaßnahmen in der weiteren Planung und Bauausführung – Pauschal; 4) Über die Grundleistung der HOAI hinausgehende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gemäß § 7 LHO nach Anhang 2 der ABau (II110)“ Leitfaden für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Baumaßnahmen“ betreffend aller Fachdisziplinen, bei Bedarf für mehrere Lph, pro Bauteil; 5) Zuarbeit zu den Architekten bei der Erstellung von Ergänzungsunterlagen gemäß AV § 54 LHO unter Integration der Zuarbeit aller Fachdisziplinen, pro Stück; 6) Nachweise zum konstruktiven Brandschutz, soweit erforderlich unter Berücksichtigung der Temperatur (Heißbemessung); Mitwirken bei der Überwachung der Ausführung der Tragwerkseingriffe bei Umbauten und Modernisierungen 20 Stunden sind anzubieten. Grundlage der Beauftragung ist das beiliegende Vertragsmuster der ABau mit der Anlage zu § 5: Spezifische Leistungspflichten. Weitere Vertragsbestandteile sind u. a. die Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB). Die Verfahrensabläufe gemäß ABau sind zu

beachten. Alle aufgeführten Grundleistungen werden nach Leistungsphasen schriftlich einzeln abgerufen und beauftragt, zunächst mit der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte zu beschränken. Folgende Termine sind geplant: 02/2027 VPU-Abgabe | 04/2027 VPU-Prüfung (Bezirk) ggf. Ergänzung Korrekturen und Freigabe | 03/2028 BPU-Abgabe einschl. Genehmigungsplanung und geprüften Brandschutzkonzept (LP3 und LP4) | 07/2028 BPU-Prüfung (Bezirk und Stellungnahmen Fachverwaltung Senat) ggf. Ergänzung Korrekturen | 08-12/2028 BPU Entsperrung Hauptausschuss | Gemäß aktuell freigegebenen Raten der I-Planung: 2029-2030 Ausführungsplanung und Ausschreibung | 06/2030-2034 Bau-durchführung (Gebäude und Freianlagen). Anpassungen des Terminplanes erfolgen je nach Planungsstand. Regelung für den Fall des Ausfalls des Auftragnehmers infolge der Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz durch den Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) i. V. m. § 132 Abs. 2 Nummer 1 GWB Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

2.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: Berlin Kreuzberg

Cód poist: 10969

Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)

Tír: An Ghearmáin

Eolas breise: Postanschrift: Friedrichstraße 1 - 3 Stadt: Berlin Postleitzahl: 10969 Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300) Land: Deutschland Informationen zum Projekt: Die Liegenschaft befindet sich im Fachvermögen des Amtes für Soziales. Das Gebäude Friedrichstraße 1-3 ist Teil einer baulichen Anlage, die mit der Wohnbebauung am Mehringplatz von 1966-1975 vom namhaften Berliner Architekten Werner Düttmann geplant wurde. Als sogenannte Wohn-folgeeinrichtung für die umliegend erstandenen Wohnungen entstanden eine Kindertagesstätte, ein Jugendfreizeitheim und eine Säuglingsfürsorgestelle. Heute wird das Gebäude von unterschiedli-chen Trägern sozialer Einrichtungen genutzt. Der Gebäudekomplex, bestehend aus zwei Teilbe-reichen, steht nicht unter Denkmalschutz. Die Gliederung des Baukörpers nimmt auf die unter-schiedlichen Nutzungen Bezug. Die Friedrichstraße 1, heute als Stadtteilzentrum bezeichnet, beherbergt verschiedene Träger, welche spezielle Angebote für unterschiedliche Nutzergruppen bereithalten, wie z.B. eine Kantine und das Quartiersmanagement. Die Friedrichstraße 2 - 3 wird durch eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kreuzberger „Musikalische Aktion (KMA) – die „Antenne“ - genutzt. Seit der Errichtung wurden, aufgrund geringer Mittel, nur wenige Maßnahmen zum baulichen Er-halt oder zur Modernisierung durchgeführt. Der Zustand ist gekennzeichnet durch einen erhebli-chen Sanierungsbedarf an Dach und Fassade, eine veraltete und verschlissene Gebäudetechnik sowie erhebliche Mängel beim Brandschutz. Aufgrund der Brandschutzmängel wurde für Teile des Gebäudes bereits eine Nutzungsuntersagung erteilt. Um einen sicheren Weiterbetrieb bis zur Komplettisanierung zu ermöglichen, investiert der Bezirk aktuell aus SIWA-Mitteln ca. 1.741.000 € brutto in die Wiedernutzbarmachung der

Räume. Hierfür wird eine Notausgangstreppe aus dem Kellergeschoss ins Freie errichtet sowie neue Türen eingebaut, um die brandschutztechnischen Anforderungen umzusetzen. Weitere Maßnahmen sind die provisorische Abdichtung von Dachteiflächen, Stilllegung der Warmwasserbereitung, Erneuerung der Leitungsführung für Trinkwasser, Abwasser und Regenwasser im gesamten UG, Neuverlegung der Stränge in ausgewählten Sanitärbereichen, Erneuern der Fernwärmestation ohne Warmwasserbereitung, Umbau der Garderobe im EG zu einem barrierefreien WC sowie die Behebung weiterer Brandschutzmängel, z. B. Erneuern der Hausalarmierungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung. Die Baumaßnahme wird im November 2026 abgeschlossen sein. Der Standort soll nun komplett saniert und barrierefrei hergerichtet werden. Zur Schaffung der Baufreiheit müssen die Nutzer ausgelagert werden. Das Gebäude ist als Mauerwerksbau aus Kalksandsteinen und Hohlblocksteinen errichtet. Die Innenwände sind verfugt und geschlemmt, die äußeren Fronten verputzt. Die Brüstungen sind in Sichtbeton ausgeführt. Die Geschossdecken, Treppenläufe und -podeste sind aus Stahlbeton. Im Untergeschoss ist überwiegend ein 3 cm starker Estrich aufgebracht, in den Geschossen ist er schwimmend 6 cm stark. Die stark frequentierten Räume erhielten einen Gumminoppenbelag, alle anderen PVC- oder Textilbeläge, der Gemeinschaftsraum Parkett. Die Dächer sind zum Teil begehbar, sie sind als Warmdächer ausgebildet und erhielten Erdaufschüttungen mit Bepflanzungen. Die Holzfenster sind mit Isolierverglasungen versehen, die Außentüren sind aus Metall mit großflächigen Verglasungen. Die Innentüren haben hölzerne Türblätter, die in Stahlzargen schlagen. Das Gebäude ist an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die Hauptziele des Projektes bestehen in der Standorterhaltung und der Betriebssicherung der sozialen und kulturellen Einrichtung. Voraussetzung dafür ist die umfangreiche Instandsetzung des Gebäudes und seiner technischen Ausstattung gemäß den geltenden Vorschriften. Dies umfasst neben der energetischen Ertüchtigung auch die Einrichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und Bewahrung des Gebäudecharakters ist es erforderlich, dass die Erhaltung der Oberflächen Vorrang vor Abbau und Austausch hat. Es ist stets zu prüfen, ob Beschädigungen behutsam repariert werden können, bevor Bauteile, Ausbauteile, Ausstattungen und Beschichtungen komplett ersetzt werden. Notwendige Grundrissanpassungen sollen behutsam, das heißt im Sinne des Werks vorgenommen werden. Eine BNB-Zielvereinbarung mit dem Ziel Silber (Ziel: 70,6 Punkte) liegt mit dem Bedarfsprogramm vor. Die Kostenobergrenze für die Baumaßnahme nach geprüftem Bedarfsprogramm beträgt 17.213.250,09 € brutto inklusive Unvorhergesehenes. Die genannten Kosten umfassen die Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276, Stand IV. Quartal 2025.

2.1.4. Eolas ginearálta

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

vgv -

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra

Sárú oibleagáidí arna socrú faoi fhorais eisiaimh náisiúnta amháin: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) je Schadensereignis). Nachweis im Auftragsfall, dass in der Haftpflichtversicherung die Zusatzdeckung für Generalplanerleistungen enthalten ist.

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0000

Teideal: 71327000-6 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Cur síos: 71327000-6 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Aitheantóir inmheánach: 0

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

5.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: Berlin Kreuzberg

Cód poist: 10969

Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)

Tír: An Ghearmáin

5.1.3. Fad measta

Dáta tosaithe: 16/09/2026

Dáta deiridh an tréimhse: 15/09/2034

5.1.6. Eolas ginearálta

Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): níl

Tá an soláthar sin oiriúnach freisin d'fhiontair bheaga agus mheánmhéide (FBManna): tá

Eolas breise: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Riachtanais eacnamaíochta nó airgeadais eile

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: 1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - Einhaltung der Mindestanforderungen Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Angaben gemäß IV 124EU F Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb herangezogen. Sofern Bewerber -/Bietergemeinschaft gebildet oder Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihen vorgesehen sind, ist das Formular IV 124EU F mehrfach auszufüllen. 1.1 Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. 1.2 Der spezifische Jahresumsatz im Bereich Tragwerksplanung der letzten 3 Jahre (2023/2024/2025) beträgt mindestens 250.000,- Euro brutto pro Jahr. 1.3 Die Anzahl der Angestellten mit einem Abschluss im Bereich Tragwerksplanung liegt im Mittel der letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) >= 3 Beschäftigte Ingenieur:innen (Inhaber:in und festangestellte Mitarbeitende) pro Jahr. 1.4 Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung,

stellvertretende Projektleitung und Projektmitarbeitende) verfügen über Hoch- od. Fachhochschulabschluss, mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) im Bereich Tragwerksplanung oder eine vergleichbare Berufsqualifikation.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: 2. Referenzen Nennung von zwei unterschiedlichen Referenzen (A und B) mit den folgenden zwingenden Bedingungen: Bei der Einreichung von mehr als einer Referenz bei A bzw. B wird die jeweilige Referenz mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt Zwingende Bedingungen a) bis c) für die Bewertung der Referenzen a) Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht. b) Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 4 gemäß HOAI § 51 beauftragt. c) Die Leistungen an dem Referenzprojekt in der LPH 8 sind abgeschlossen, die Fertigstellung / Übergabe des Gebäudes an den Bauherren liegt nach dem 01.06.2020 und vor dem 01.06.2026 2.1 Referenz A - Bewertung der Referenz - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - es können für die Referenz A max. 100 Punkte vergeben werden 2.1.1 Referenz mit Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 300+400 von mindestens 10,0 Mio. Euro brutto 30 Pkt. 2.1.2 Referenz ist ein Umbau / Sanierung eines Gebäudes aus der Entstehungszeit zwischen 1950 - 1990. 25 Pkt. 2.1.3 Referenz mit Bearbeitung der LPH 5 und 6 20 Pkt. 2.1.4 Referenz mit Erbringung von Besonderen Leistungen in LPH 8 (gem. Anlage 14, HOAI) 15 Pkt. 2.1.5 Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB 10 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz A 100 Pkt. 2.2 Referenz B - Bewertung der Referenz - die Kriterien sind mit einer Referenz zu erfüllen - es können für die Referenz B max. 50 Punkte vergeben werden 2.2.1 Referenz mit Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 300+400 von mindestens 7,0 Mio. Euro brutto 15 Pkt. 2.2.2 Referenz ist ausschließlich ein Umbau / Sanierung eines Gebäudes 10 Pkt. 2.2.3 Referenz mit Bearbeitung der LPH 5 und 6 10 Pkt. 2.2.4 Referenz mit Erbringung von Besonderen Leistungen in LPH 8 (gem. Anlage 14, HOAI) 10 Pkt. 2.2.5 Referenz für einen öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB 5 Pkt. Maximale Punktzahl für die Referenz B 50 Pkt.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Cáilíochtaí oideachasúla agus gairmiúla ábhartha

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: 3. Bewertung Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden - Bewertung max. 50 Pkt. 3.1 Projektleitung: Hoch- oder Fachhochschulabschluss, verfügt über mind. 7 Jahre Berufserfahrung 25 Pkt. 3.2 Stellvertretende Projektleitung / PM: Hoch- oder Fachhochschulabschluss, verfügt über mind. 5 Jahre Berufserfahrung 25 Pkt. Maximale Punktzahl für die Eignung / Qualifikation der Projektmitarbeitenden 50 Pkt.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Eolas faoin dara céim de nós imeachta dhá chéim:

An líon íosta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 3

An líon uasta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 5

Beidh an nós imeachta ar siúl i gcéimeanna comhleanúnacha. I ngach céim, d'fhéadfaí roinnt rannpháirtithe a dhíchur

Forchoimeádann an ceannaitheoir an ceart an Conradh a dhámhachtain ar bhonn na dtairiscintí tosaigh gan aon chaibidlíocht eile

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Cur síos: 25 % Projektorganisation / Vorgesehenes Schlüsselpersonal 20 % Planerische Herangehensweise / Umsetzungskonzept an Hand von vergl. Bauvorhaben 20 % Planungs- und Kostenkontrolle zur Einhaltung von Kosten, Terminen 35 % Honorarangebot

5.1.11. Doiciméid soláthair

Tá srian ar rochtain ar dhoiciméid soláthair áirithe

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Sprioc-am chun eolas breise a iarraidh: 28/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Tá eolas faoi dhoiciméid shrianta le fáil ag: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207877>

Cainéal cumarsáide ad hoc:

Ainm: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeantach

Seoladh an chur isteach: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Spriocdháta chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spriocdháta chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar gach doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Nachforderung Erklärungen und Nachweis

Téarmaí an chonartha:

Ní mór an Conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Ní hea

Sonrascú leictreonach: Ní ceadmhach

Úsáidfear ordú leictreonach: tá

Úsáidfear íocaíocht leictreonach: tá

An fhoirm dhlíthiúil nach mór do ghrúpa tairgeoirí ar a mbronntar Conradh a ghlacadh: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Teicnící

Creat-chomhaontú:

Níl feidhm ag creat-chomhaontú

Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:

Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer des Landes Berlin

Eolas faoi spriocdhátaí athbhreithnithe: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu

rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Eagraíocht a sholáthraíonn rochtain as líne ar na doiciméid soláthair: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Uimhir chlárúcháin: +49 03902984621

Roinn: Diverse Abteilungen BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Seoladh poist: Frankfurter Allee 35-37

Baile: Berlin

Cód poist: 10247

Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)

Tír: An Ghearmáin

Pointe teagmhála: Zentrale Vergabestelle

R-phost: zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de

Teil.: +49 03902984621

Facs: +49 0390298714621

Seoladh idirlín: <https://www.berlin.de/vergabeplattform>

Róil na heagraíochta seo:

Ceannaitheoir

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

Eagraíocht a sholáthraíonn rochtain as líne ar na doiciméid soláthair

8.1. ORG-0002

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Landes Berlin

Uimhir chlárúcháin: 11-1300000V00-74

Roinn: Vergabekammer des Landes Berlin

Seoladh poist: Martin Luther Straße 105

Baile: Berlin

Cód poist: 10825
Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: vergabekammer@senweb.berlin.de
Teil.: +49 0390138316
Facs: +49 0390137613
Seoladh idirlín: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Róil na heagraíochta seo:
Eagraíocht athbhreithniúcháin

8.1. ORG-0003

Ainm oifigiúil: Dienstleister
Uimhir chlárúcháin: +49 03902984621
Roinn: Land Berlin, BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Zentrale Vergabestelle
Seoladh poist: Frankfurter Alle 35-37 10247
Baile: Berlin
Cód poist: 10247
Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)
Tír: An Ghearmáin
Pointe teagmhála: Zentrale Vergabestelle
R-phost: Zentralevergabestelle@ba-fk.berlin.de
Teil.: +49 03902984621
Facs: +49 0390298714621
Seoladh idirlín: <https://www.berlin.de/vergabepattform>
Róil na heagraíochta seo:
Soláthraí seirbhísí an tsoláthair

8.1. ORG-0004

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83
Baile: Bonn
Cód poist: 53119
Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Teil.: +49228996100
Róil na heagraíochta seo:
TED eSender

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: 4a9512f1-9428-446d-becc-9dbbe73e6387 - 01
Cineál na foirme: Iomaíocht
Cineál an fhógra: Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras
Fochineál an fhógra: 16
Dáta seolta an fhógra: 30/06/2026 11:33:00 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa
Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis
Uimhir foilseacháin an fhógra: 449807-2026

